

Weckherlin, Georg Rodolf: Von Bernhard Schafelitzki von Muckendell, Rittern u

1 Sing fort mein mund und schweig nicht still,
2 damit ich mein gelübd erfüll
3 und sing des jungen helden namen,
4 der durch manch kühne ritters that
5 der faust schon oft bezeuget hat,
6 daß er von der halbgötter saman.

7 Sein angenehmes angesicht
8 kan mit lieb zeugendem bericht
9 der menschen angesicht vernügen,
10 und wer ansicht des leibs gestalt,
11 der spricht, er hab vil mehr gewalt
12 zu lieben wol, dan wol zu kriegen.

13 Doch wohnet Amor nur allein
14 in seiner augen klarem schein
15 und kan ihm nicht das herz betrüben;
16 dan Mars selbs ist in seiner brust,
17 der macht, daß er vil größern lust
18 zu kriegen, dan sich zu verlieben.

19 Eh von dem ersten zarten haar
20 sein junges kin bedecket war,
21 sein leib mit eisen war bedecket;
22 und seiner jungen faust probstreich
23 hat schon vil Körper wund und bleich
24 für seinen füßen ausgestrecket.

25 Alsbald es frid in Niderland,
26 ist er, zu üben seine hand,
27 Ligurien gleich zugeloffen;
28 da dan auf dem unsteten meer
29 vil aus des wachsenden mons heer

30 durch ihn erschlagen und ersoffen.

31 Hernach hat er auch seine macht
32 in Istria in mancher schlacht
33 mit solcher dapferkeit erwisen,
34 daß ab ihm die geschlagne feind,
35 wie seine wol beschützte freind,
36 sich selbs verwundrend ihn geprisen.

37 Und wan ihn schon das sinwel glück
38 mit einem freindlichen anblick
39 nicht allzeit pfleget zu begrüßen,
40 hat er doch einen solchen mut,
41 daß er auch wol sein heldenblut,
42 den sig zu kaufen, ein darf büßen.

43 Wie Hannibal hat er die reis
44 für sein volk mit vil list und schweiß
45 kühn über das gebürg erfunden.
46 er förchtet sich für keinem tod,
47 er weiß für sich von keiner not,
48 er ist auch sigreich überwunden.

49 Darum mag wol der weise rat
50 der einig-doppelt-schönen stat
51 ihn, wie er thut, wol liebend ehren:
52 dan warlich sein verstand und schwert
53 seind alles ruhms und glücks so wert,
54 daß niemand sie kan gnug vermehren.

(Textopus: Von Bernhard Schafelitzki von Muckendell, Rittern und Colonel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.>)